

Millionengrab Saalekanal verhindern

Die Flusslandschaften nicht zerstören

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN warnen vor einem erneuten Ankurbeln der Planungen für den Saalekanal. Vor dem Hintergrund eines geplanten so genannten Scoping-Termins betont Landesvorsitzende Claudia Dalbert: "Die Kosten für den unsinnigen Kanal sind immens, der fehlende wirtschaftliche Nutzen mehrfach wissenschaftlich belegt, Schifffahrtslobby und Landesregierung bleiben jedoch unbeirrbar."

Ein Saalekanal erhöhe lediglich den Druck, die Elbe zur ganzjährig befahrbaren Wasserstraße auszubauen. Damit würde einer der letzten naturnahen Flüsse Europas unwiederbringlich zerstört. Dalbert: "Das Geld sollte besser dazu verwendet werden, nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen."

Das Land kann es sich nicht leisten, wirtschaftliche Fehlinvestitionen wissentlich zu tätigen. Jede RadtouristIn an der Elbe hat selbst in Zeiten der Wirtschaftskrise 60 Euro am Tag im Land ausgegeben. Durch den Ausbau des naturnahen Tourismus können zeitnah viele zusätzliche Arbeitsplätze im Land geschaffen werden. Die Güter gehören auf die Schienen, die parallel zu den Flüssen verlaufen."

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2010

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>